

Intensitätsmerkmale fallender Hydrometeore

	Intensitätskriterium	0 = leicht	1 = mäßig	2 = stark	Symbol
Regen	Niederschlagshöhe in 10 Min. Niederschlagshöhe in 60 Min.	< 0,1 mm ≤ 0,5 mm	0,1 - 0,7 mm > 0,5 - 4 mm	> 0,7 mm > 4 mm	●
Sprühregen	Sicht Niederschlagshöhe in 60 Min.	≥ 4 km ≤ 0,2 mm	1 - < 4 km > 0,2 - 0,5 mm	< 1 km > 0,5 mm, bei > 1 mm evtl. mit Regen	⌒
Eiskörner	wie Regen				△
Schneegriesel	wie Sprühregen				△
Schnee	Sicht Niederschlagshöhe in 10 Min. Niederschlagshöhe in 60 Min. Schneedeckenzuwachs bei < 0 °C allgemein	≥ 4 km < 0,1 mm ≤ 0,5 mm ≤ 0,5 cm Flocken allg. klein und spärlich	1 - < 4 km 0,1 - 0,7 mm > 0,5 - 4 mm > 0,5 - 4 cm überwiegend große Flocken, wenn klein: dichter Fall	< 1 km, oft < 0,1 km > 0,7 mm > 4 mm > 4 cm meist große Flocken und Himmel nicht erkennbar	✱
Schneeregenschauer	wie Regen				✱
Regenschauer	Niederschlagshöhe in 10 Min.	< 0,4 mm	0,4 - 2 mm	> 2 - 8 mm > 8 mm = sehr stark	● ▽
Schneeregenschauer aus Cb	Niederschlagshöhe in 10 Min.	< 0,1 mm	0,1 - 0,7 mm	> 0,7 mm	● ✱ ▽
Schneeschaum aus Cb	Sicht Niederschlagshöhe in 10 Min.	≥ 4 km < 0,1 mm	1 - < 4 km 0,1 - 0,7 mm	< 1 km, oft < 0,1 km > 0,7 mm	✱ ▽
Reifgraupelschauer	Niederschlagshöhe in 10 Min.	< 0,4 mm	0,4 - 2 mm	> 2 mm	✱ ▽
Frostgraupelschauer	Niederschlagshöhe in 10 Min.	< 0,7 mm	0,7 - 4 mm	> 4 mm	△ ▽
Hagelschauer	Korngröße Schäden	≈ 5 mm unwesentlich an Bodenpflanzen	bis 15 mm erheblich an Bodenpflanzen entblättern teilweise Bäume	bis 50 mm, hühnereigroß zerschlagen Scheiben, verbeulen Autobleche	▲ ▽

Tab. 9 Übersicht über die Großwetterlagen Europas
(nach Hess und Brezowsky 1969, S. 4)

KENNZEICHNUNG DER GEWITTER (ab 01.07.87)

- 0 = Gewitter in der Umgebung
- 1 = schwach
- 2 = leicht
- 3 = mäßig
- 4 = stark
- 5 = heftig
- 6 = Unwetter

2.2 Niederschlagsstärke

Regen:

- < 0,5 mm / Std. = leichter Niederschlag
- 0,5 mm - 4,0 mm / Std. = mäßiger Niederschlag
- > 4,0 mm / Std. = starker Niederschlag

- 0,1 mm - 0,7 mm / 10 Min. = mäßiger Niederschlag
- > 0,7 mm / 10 Min. = starker Niederschlag

Regenschauer:

- < 0,7 mm / 10 Min. = leichter Schauer
- 0,7 mm - 2,0 mm / 10 Min. = mäßiger Schauer
- 2,0 - 8,0 mm / 10 Min. = starker Schauer
- > 8,0 mm / 10 Min. = sehr starker Schauer

Neuschneezuwachs = Stärke des Schneefalls:

- < 0,5 cm / Std. = leichter Schneefall
- 0,5 cm - 4 cm = mäßiger Schneefall

Bezeichnung	Abkürzung	Auswirkung auf Witterung	
		Winter	Sommer
A. Großwetterlagen der zonalen Zirkulationsform			
1. Westlage, antizyklonal	WA	+	⊕ ⊖
2. Westlage, zyklonal	WZ	+	-
3. Südliche Westlage	WS	+	-
4. Winkelförmige Westlage	WW	+	⊕ ⊖
B. Großwetterlagen der gemischten Zirkulationsform			
5. Südwestlage, antizyklonal	SWA	⊕	+
6. Südwestlage, zyklonal	SWZ	+	•
7. Nordwestlage, antizyklonal	NWA	+	-
8. Nordwestlage, zyklonal	NWZ	+	-
9. Hoch über Mitteleuropa	HM	-	+
10. Hochdruckbrücke (Rücken) über Mitteleuropa	BM	-	+
11. Tief Mitteleuropa	TM	-	-
C. Großwetterlagen der meridionalen Zirkulationsform			
12. Nordlage, antizyklonal	NA	•	-
13. Nordlage, zyklonal	NZ	-	-
14. Hoch Nordmeer-Inland, antizyklonal	HNA	-	⊕ ⊖
15. Hoch Nordmeer-Inland, zyklonal	HNZ	-	-
16. Hoch Britische Inseln	HB	-	-
17. Trog Mitteleuropa	TRM	•	•
18. Nordostlage, antizyklonal	NEA	-	⊕ ⊖
19. Nordostlage, zyklonal	NEZ	-	-
20. Hoch Fennoskandien, antizyklonal	HFA	-	+
21. Hoch Fennoskandien, zyklonal	HFZ	-	-
22. Hoch Nordmeer-Fennoskandien, antizyklonal	HNFA	-	+
23. Hoch Nordmeer-Fennoskandien, zyklonal	HNFZ	-	-
24. Südostlage, antizyklonal	SEA	•	+
25. Südostlage, zyklonal	SEZ	•	•
26. Südlage, antizyklonal	SA	•	+
27. Südlage, zyklonal	SZ	+	+
28. Tief Britische Inseln	TB	•	•
29. Trog Westeuropa	TRW	•	•

+ = Erwärmung - = Abkühlung ⊖ = nur in Norddeutschland
⊕ = nur in Süddeutschland • = keine Aussage möglich

Sichtweite		Skala der Sichtweite					
0,05	=	Sichtmarke in	50 m	nicht mehr sichtbar			
0,2	=		50 m	noch sichtbar, aber nicht mehr			500 m
0,5	=		300 m				500 m
1	=		500 m				1 km
2	=		1 km				2 km
4	=		2 km				4 km
10	=		4 km				10 km
20	=		10 km				20 km
50	=		20 km				50 km
> 50	=		50 km	noch sichtbar			

Zustand des Erdbodens

- 0 = trocken
 - 1 = feucht
 - 2 = naß (Prützenbildung)
 - 3 = überflutet
 - 4 = gefroren, hart und trocken
 - 5 = Eisglätte, Eisglätte
- es können vorhanden sein:
- Reste (Bodenbedeckung weniger als 10%) einer Decke aus gefallenem festen Niederschlägen mit Schnee
 - Flecken (Bodenbedeckung 10%, aber weniger als 50%) einer Decke aus gefallenem festen Niederschlägen ohne Schnee
- 6 = mindestens 50% des Bodens sind mit gefallenem festen Niederschlag ohne Schnee bedeckt
 - 7 = mindestens 10% des Bodens sind mit festem oder nassem Schnee bedeckt
 - 8 = mindestens 10% des Bodens sind mit lockerem, trockenem Schnee bedeckt
 - 9 = geschlossene Schneedecke mit mindestens 50 cm hohen Schneeverwehungen

Hinweis: Decke aus gefallenem festen Niederschlag = Decke aus ✱, △, ☆, ☼, Δ, ▲

Schlüsselzahlen 0, 1, 2 und 4 gelten für unbewachsenen Boden unmittelbar bei der Thermometerhütte.
Schlüsselzahlen 3, 5 bis 9 gelten für das die Station umgebende Gelände, soweit es im Blickfeld des Beobachters (aber nicht über eine Entfernung von 100 m hinaus) und annähernd in Stationsnähe liegt.

Eisglätte = überfließende Nässe
Glatteis = gefrierender Niederschlag

n = nachts; bezieht sich auf die Zeitspanne zwischen dem Termin III des Vortages und Termin I des Folgetages ohne zusätzliche Zeitangabe

n0 = nach Mitternacht ... 00 bis I

fr = früh 05 bis I

vm = vormittags I bis 12

m = mittags 12 bis II

nm = nachmittags II bis 18

abd = abends 18 bis III

v24 = vor Mitternacht III bis 24

mU = mit Unterbrechungen (Dauer der Wettererscheinungen länger als Pausen)

ztlw = zeitweise (Pausen länger als Dauer der Wettererscheinungen)

ver = vereinzelt (WE treten im angegebenen Zeitraum nur vereinzelt auf).

gfg = gelegentlich (WE treten - " - in kürzeren Zeitalständen auf).

hfg = häufig (WE treten - " - in kurzen bis sehr kurzen ZR auf).

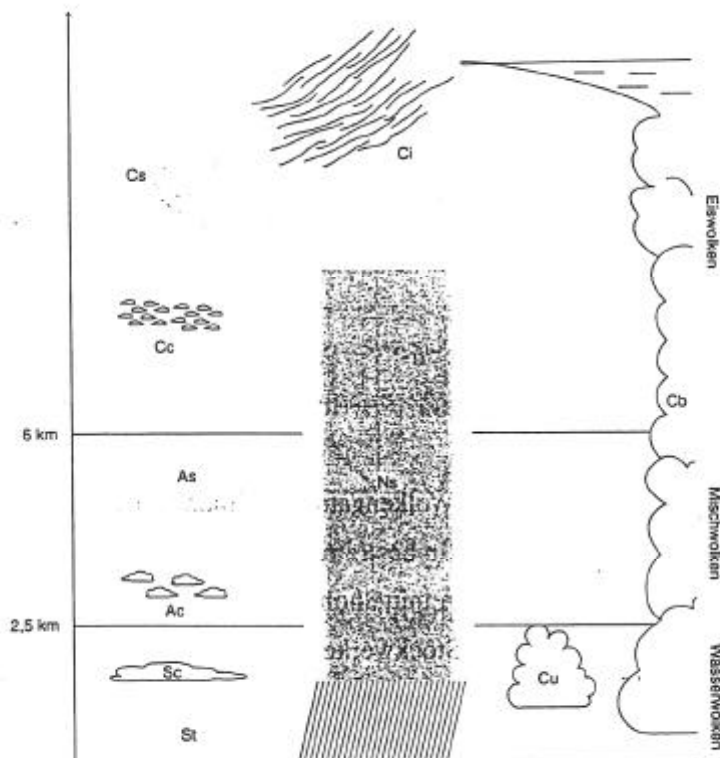


Abb.: Wolkenstockwerke